

Leistungsschau | Digitale Technologien & KI

im Gewächshausbau | Niederlande

Ergebnisbericht

Datum 22.06.-24.06.2026

Durchgeführt von Export Partner B.V.

Projektpartner	- Globalia Connect - Kooperationspartner Deutschland - Bundesverband Smart City e.V. - Fachpartner Deutschland - Dutch Greenhouse Delta (DGD) - Fachpartner Niederlande - World Horti Center (WHC) - Fachpartner Niederlande - AI Coalition for the Netherlands (AIC4NL) - Fachpartner Niederlande
Fachpartner / Referierende	- Max van den Hemel, Lead Business Development, Delphy - Margo Peters, Economic Department, Deutsche Botschaft in den Niederlanden - Fleur Hoog Antink, Seniorberaterin Internationalisierung Agrar- und Lebensmittelwirtschaft/Gartenbau, Netherlands Enterprise Agency (RVO) - Victor Fransen, Referent für internationale Ertragskraft und Regionalkoordinator für Belgien, Deutschland, Luxemburg und die Schweiz, Netherlands LVVN - Andrea König, Senior Manager MEP, GERMANY TRADE & INVEST - Peet van Adrichem, Director, HortiTech; - Arjen de Haan, Sales Director, Avemoy - Puck van Holsteijn, CEO, World Horti Center & HortiHeroes - Stefan Slembrouck, Smart City e.V. - Josephine van Eggelen, Projectmanager, FME NXTGEN Hightech - Lenny Dijkshoorn, Director International Affairs, World Horti Center - Frederique Vossenaar, Advisor Dutch Greenhouse Delta / Strategic Advisor Food & Agri, HCSS - Egon Janssen, AIC4NL / Senior Business Developer Digitalization & Greenhouse horticulture, TNO - Karin Plaisier, Event Manager, Tomatoworld; Ton van Spronsen, Tomatoworld - Rudi Dieleman, Director & Co-Founder, Pectcof B.V.; - Laura van de Kreeke, Next Level Farmer, Growy - Rick van de Zedde, MSc, Program Manager, Wageningen University & Research / NPEC
Teilnehmende deutsche Unternehmen	Zehn deutsche Unternehmen aus den Bereichen KI, Digitalisierung, Automatisierung, Robotik, Sensorik, Datenanalyse, Mess- und Regeltechnik sowie Smart-Greenhouse- und Digital-Farming-Lösungen für den professionellen Gartenbau.

Zielgruppe in den Niederlanden	Gewächshaus- und Gartenbaubetriebe, Technologieanbieter, Systemintegratoren, Forschungs- und Innovationszentren, Verbände, öffentliche Institutionen, Multiplikatoren sowie potenzielle Kooperations- und Geschäftspartner im niederländischen Gewächshaussektor.
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	- Vorbereitend: Zielmarktwebinar zur Einführung in Markt, Rahmenbedingungen, Geschäftspraxis und Branchentrends. - Tag 1, 22.06.2026 - Bleiswijk, Den Haag, Honselersdijk: Objektbesuch im Delphy Improvement Center; Briefing bei der Netherlands Enterprise Agency (RVO) mit Beiträgen der Deutschen Botschaft, RVO, Netherlands LVVN und GTAI/MEP; anschließend Kombinationsbesichtigung bei HortiTech und Avemoy mit Fokus auf digitale und automatisierte Gewächshauslösungen. - Tag 2, 23.06.2026 - Naaldwijk: Fachführung im World Horti Center; ganztägiges Symposium zu digitalen Technologien und KI im Gewächshausbau mit Eröffnung, Fachbeiträgen, Kurzpräsentationen der deutschen Unternehmen, Networking-Lunch, Praxisbeispielen und Demonstrationen, Beiträgen von DGD und AIC4NL/TNO sowie vorbereiteten B2B-Gesprächen und Netzwerkempfang. - Tag 3, 24.06.2026 - Honselersdijk, Bleiswijk, Wageningen: Besuche bei Tomatoworld und im HortiScience Innovation Center; Forschungsbesuch bei Wageningen University & Research / Netherlands Plant Eco-phenotyping Centre (NPEC); Abschlussrunde mit Reflexion zentraler Erkenntnisse und möglicher Follow-up-Aktivitäten
Highlights, Ergebnisse, Ausblick	- Die Leistungsschau bestätigte die hohe Relevanz digitaler, KI-gestützter und automatisierter Lösungen für den niederländischen Gewächshaussektor, insbesondere in den Bereichen Kulturführung, Sensorik, Datenanalyse, Klima- und Ressourcensteuerung sowie Prozessautomatisierung. - Eine zentrale Markterkenntnis war, dass der Zugang zum niederländischen Horticulture-Sektor stark kooperationsgetrieben ist. Für deutsche Technologieanbieter sind lokale Partnerschaften, Pilotprojekte und belastbare Referenzen über etablierte Test-, Forschungs- und Demonstrationszentren häufig entscheidend, um Vertrauen aufzubauen und den Zugang zu Endkunden zu erleichtern. - Darüber hinaus wurde deutlich, dass Kooperationen mit niederländischen Akteuren auch strategische Chancen über den Zielmarkt hinaus eröffnen können, da niederländische Unternehmen und Institutionen im internationalen Horticulture-Sektor stark vernetzt und weltweit in Projekten aktiv sind. - Die individuell vorbereiteten B2B-Kontakte mit niederländischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren boten den deutschen Teilnehmenden konkrete Ansatzpunkte für weitere Gespräche, Pilotprojekte und technologische Kooperationen. - Besonders wertvoll war der direkte Austausch mit zentralen Akteuren des niederländischen Innovationsökosystems, durch den Marktanforderungen, Kooperationslogiken und mögliche Referenzwege praxisnah eingeordnet werden konnten. - Die im Rahmen der Reise geknüpften Kontakte werden im Nachgang durch individuelle Follow-ups, digitale Gespräche und weitere Abstimmungen zu möglichen Kooperationsansätzen vertieft.

- Die Sichtbarkeit des Projekts und der deutschen Unternehmen wird zusätzlich durch angekündigte Beiträge in HortiDaily, Horti Insights und im Fruchthandel Magazin gestärkt.

Link zur Zielmarktanalyse www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung:



Bildnachweis: Export Partner B.V. / Globalia Connect eGbR

Kontakt Durchführer:

Durchführer: Export Partner B.V.

Ansprechperson: Guido Jacobs, Geschäftsführer

E-Mail: guido@exportpartner.com

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: